



Presseinformation

Ozonbelastung wieder steigend

Wiesbaden, 3. August 2015 – Mit den kräftig steigenden Temperaturen und der intensiven Sonneneinstrahlung steigen auch die Ozonkonzentrationen in Hessen wieder an. Am Sonntag gab es bereits eine Überschreitung des Informationsschwellenwertes von $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ an der Messstation Wiesbaden-Süd. Da das Wetter der kommenden Tage, mit einer kleinen gewittrigen Unterbrechung am Dienstag, heiß und sonnig sein soll, ist weiterhin mit hohen Ozonkonzentrationen zu rechnen, die auch über $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ liegen können.

Bei Konzentrationen von mehr als $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wird empfohlen, Anstrengungen im Freien zu vermeiden und sportliche Aktivitäten zu reduzieren oder eher in den Morgen zu verlegen. Während sich die Warnung bei Überschreiten dieser Informationsschwelle ($180 \mu\text{g}/\text{m}^3$) in erster Linie an besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen richtet, gilt die Alarmschwelle ($240 \mu\text{g}/\text{m}^3$) generell für alle Bürgerinnen und Bürger. Auf dem Höhepunkt der Ozonepisode Anfang Juli kam es auch vermehrt zu Überschreitungen der Alarmschwelle. Die stündlich aktualisierten Ozonwerte in Hessen und die Prognose für den kommenden Tag gibt es auf der Webseite des HLUG unter www.hlug.de in der Rubrik „Auf einen Klick“